

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor - daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarme, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzuliefern. Das Ergebnis ist ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunderbaren Ensemble. (programmokino.de)



Felix Krull (Jannis Niewöhner) kommt aus gutbürgerlichen Verhältnissen und erhält die Chance, in einem noblen Pariser Hotel als Liftjunge anzufangen. Es dauert nicht lange und Krull steigt zum Kellner auf, weil sein gutes Aussehen der Damenwelt nicht verborgen geblieben ist und er so zum Bettgespielen so manch reicher Dame aufsteigt. Aber Krull will mehr. So viel mehr, dass er dafür auch bereit ist, seine große Liebe Zaza ziehen zu lassen. Denn Zaza (Liv Lisa Fries) ist wie er. Sie möchte mehr von Leben und hat sich den Marquis Louis de Venosta (David Kross) geangelt. Aber der hat ein Problem: Um mit Zaza zusammen sein zu können, benötigt er Krulls Hilfe.

R: Detlev Buck. B: Detlev Buck, Daniel Kehlmann. D: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 114 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerkkino.de



THE FATHER

TIPP DER WOCHE

„Das Drama THE FATHER schildert schmerzhaft ehrlich und beeindruckend wahrhaftig, was Demenz mit den Opfern und Angehörigen macht. Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmisches Erlebnis, in dem vor allem der nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“ (programmokino.de)

Der unabhängige Anthony (Anthony Hopkins) lehnt auch im Alter und zunehmend von Demenz geplagt jegliche Hilfe von seiner Tochter Anne (Olivia Colman) ab. Diese Hilfe wird aber unabdingbar, als Anne beschließt, mit ihrem Mann Paul (Rufus Sewell) nach Paris zu ziehen, und Anthony somit allein in der Wohnung zurückbleiben müsste, in der Anne und Paul mit ihm leben. Dass das nicht funktionieren wird, wird schon daran deutlich, dass Anthony immer wieder sehr durcheinanderkommt. Er wundert sich etwa über den unbekannt Mann (Mark Gatiss), der auf einmal im Wohnzimmer sitzt und behauptet, sein Schwiegersonn Paul zu sein. Und selbst die Frau (Olivia Williams), die kurz darauf nach Hause kommt und behauptet seine Tochter Anne zu sein, erkennt er nicht. Die Pflegerin Laura (Imogen Poots) soll Anthony helfen, doch auch wenn er sich anfangs charmant gibt: Er hat bereits zuvor andere Pflegerinnen mit seinen Stimmungsschwankungen vergault...

B/R: Florian Zeller. D: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss. GB/F 2020, FSK: ab 6, 98 Min., zweite Woche!



TIDES

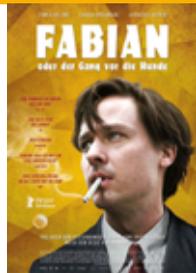
Zwei Generationen, nachdem die Erde von den Menschen zerstört worden ist, reist die Astronautin Blake mit einer Kapsel vom Planeten Kepler 209 auf die Erde zurück. Sie soll überprüfen, ob ein Überleben dort wieder möglich ist. Doch was sie findet, fordert mehr von ihr als ihr Forscherwissen. Mit seinem zweiten Film unterstreicht Regisseur Tim Fehlbaum seine eindrucksvolle Handschrift als Genrekennner des dystopischen Erzählens. Es sind eindrucksvoll entrückte Welten, die Tim Fehlbaum in seinen Filmen entwirft. Nach dem Debütfilm HELL (ebenfalls besonders wertvoll), in dem die Sonne alles Leben ausrottete, lässt der Regisseur in TIDES die Menschheit in ein neues Zeitalter starten. Zusammen mit der Astronautin Blake, die von Nora Arnezeder als stoisch zupackende Heldin gespielt wird, begibt man sich auf eine Reise in eine karge Küstenlandschaft zwischen Ebbe und Flut, die Fehlbaum und sein Team in großen apokalyptischen Bildern inszenieren (Kamera: Markus Förderer). Dass es der Menschheit letzten Endes gelungen ist, die Erde zu zerstören und nun unter Mühen alles wieder aufgebaut werden muss, ist eine Gesellschaftskritik, die den Film zu einem klugen und dystopischen Sci-Fi-Drama macht, in dem man mit Spannung – auch unterstützt von dem großartigen Score von Lorenz Dangel - auf den finalen Showdown zusteuert. (FBW)

B/R: Tim Fehlbaum. D: Nora Arnezeder, Iain Glen, Sarah-Sofie Boussnina, Sopa Dirisu. Deutschland/Schweiz 2021, FSK: ab 12, 104 Min., zweite Woche!

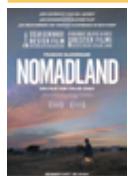


FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Der engagierte Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman. Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Wei-



B/R: Dominik Graf. D: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Aljoscha Stadelmann, Michael Wittenborn, Anne Bennent. FSK: ab 12, 179 Min., fünfte Woche!



NOMADLAND

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Stadt im ländlichen Nevada, durch den sie selbst alles verloren hat, packt die 60-jährige Fern ihr Hab und Gut in ihren weißen Van und macht sich, ohne eine bestimmte Richtung oder ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, auf den Weg, um als moderne Nomadin im Westen der USA ein Leben außerhalb der konventionellen Gesellschaft zu erkunden. „Mitfühlend, aber nie sentimental erforscht der Film die schwierigen Lebensumstände seiner Figuren und betont zugleich ihre Stärke und Würde.“ FILMDIENST

B/R: Chloé Zhao. D: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier. USA 2020, FSK: ab 0, 108 Min., zehnte Woche!



MEIN FREUND POLY

Die zehnjährige Cécile zieht mit ihrer Familie um in einen kleinen Ort in den Süden Frankreichs und fühlt sich ziemlich alleine. Als ein Wanderzirkus dort Station macht, ist sie begeistert - vor allem von deren Attraktion Poly, einem Shetlandpony. Als sie herausfindet, dass Poly vom Zirkusdirektor zu den Kunststücken gezwungen wird, befreit sie ihren neuen Freund und flüchtet mit ihm. Familien- und Tierabenteuer vom mit "Belle & Sebastian" und zuletzt "Der Junge und die Wildgänse" in beiden Genres erfahrenen Regisseur Nicolas Vanier. Der auch hierzulande bekannte französische Star Francois Cluzet und Julie Gayet spielen die erwachsene Hauptrollen in der Verfilmung des beliebten Kinderbuches von Cécile Aubry. Ein sympathischer junger Pony-Film.

POLY B/R: Nicolas Vanier. D: Elisa de Lambert, Francois Cluzet, Julie Gayet. Frankreich 2020, F/B 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 102 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß



CATWEAZLE

Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle (Otto Waalkes) vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch „Salmei, Dalmei, Adomei!“ will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny (Julius Weckauf), der Mitleid mit dem komischen Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwalda einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ämpeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus. Quelle: FILMSTARTS

R: Sven Unterwaldt. B: Claudius Pläging, Otto Waalkes, Bernd Eilert D: Otto Waalkes, Henning Baum, Julius Weckauf, Katja Riemann. D 2021, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 96 Min., 8. Woche! Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 2.9.2021 BIS 8.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FELIX KRULL	18.15 20.30	18.15 20.30	18.15 20.30	18.15 20.30	18.15 20.30	17.30 20.30	20.30
THE FATHER	17.45 20.00	15.30 17.45	15.30 20.00	15.30 17.45	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00
TIDES	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00		
FABIAN ...	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45		16.45
NOMADLAND			14.30	14.30			
CATWEAZLE		16.10	16.10	16.10			
MEIN FREUND POLY		14.00	14.00				
SHORTS-ATTACK: CANNES SHORTS							21.00
ARCHITEKTUR UND KINO: MIES VAN DER ROHE						20.00	

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

ab 9. September In dieser französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der Familien-Gärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit malerischen Impressionen und erhabenen Bildern aus dem Burgund in die Welt der Rosenkreation. Pierre Pin-auds („Sag, dass du mich liebst“) neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, leicht zu konsumierender Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklängen lässt und komplexe Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor sozialem Abstieg berücksichtigt.



HELDEN DER WAHRSCHHEINLICHKEIT

ab 23. September Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für „Helden der Wahrscheinlichkeit“, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant



JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

ab 30. September Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.



AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT

ab 14. 10. Die Geschichte Italiens von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart, erzählt anhand der Widerfahrnisse von vier Freunden. Als Kinder waren sie unzertrennlich, doch innerhalb von vier Jahrzehnten spielt ihnen das Schicksal schwer mit. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer wieder trennen, bis sie das Schicksal neu zusammenführt. (fd) Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Mi 21.00 shorts_attack:

CANNES SHORTS

Einmal im Jahr schaut die ganze (Film-)Welt nach Cannes. Hier findet jedes Jahr im Mai das Festival de Cannes statt, eines der wichtigsten Filmfestivals überhaupt. Während jedoch die Langfilme aus den Wettbewerben im Anschluss schnell in die Kinos kommen, fristen die vielen großartigen Kurzfilme der ‚Sélection Officielle‘ meist weiterhin zu Unrecht ein Schattendasein. Bis jetzt! Denn zum ersten mal präsentiert interfilm eine Auswahl der besten Kurzfilme des 2019 Festival de Cannes und bringt sie exklusiv in deutsche Kinos. 6 Filme in 85 Minuten – Englisch mit dt. Untertiteln



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Architektur + Film

Di 20.00 | Die Kunst der Museumsarchitektur:
MIES VAN DER ROHE UND DIE NEUE NATIONALGALERIE
Anfang der 1960er-Jahre beauftragte der Senat von (West-)Berlin Mies van der Rohe (1886– 1969) mit dem Bau eines Museums für moderne Kunst. Exakt dreißig Jahre, nachdem der Aachener Architekt aus seiner Heimat emigriert war, eröffnete 1968 die Neue Nationalgalerie, die schnell zu einem Klassiker des Museumsbaus avancierte. In ihrem Dokumentarfilm erkundet die Regisseurin Ina Weisse die Entstehung des Projektes und zeigt den Betrachter*innen in minimalistischen Schwarzweiß-Aufnahmen die Essenz des Meisterwerks.
DIE NEUE NATIONALGALERIE | D 2017, 48 Min., DF, REGULAR OR SUPER – VIEWS ON MIES VAN DER ROHE | CAN 2004, 56 Min., OMeU



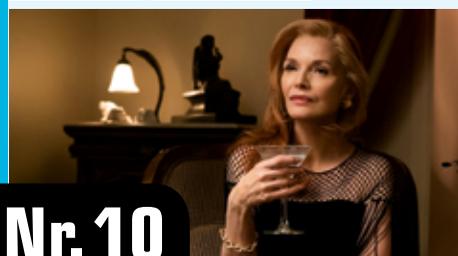


Neu im Programm

FRENCH EXIT

„Mein Plan war zu sterben, bevor das Geld ausgeht,“ sagt die 60jährige mittellose, prominente New Yorkerin Frances Price, aber die Dinge laufen manchmal anders als geplant.“ Frances Price (Michelle Pfeiffer) hat das Leben in der High Society von Manhattan bisher in vollen Zügen genossen. Doch dann muss die Witwe feststellen, dass ihre Geldreserven bald erschöpft sind und sie sich das Luxusleben nicht mehr leisten kann. Und nicht nur das: Man fängt sogar schon an, über sie zu reden. Also ergreift sie die Flucht nachdem das Erbe ihres vor 12 Jahren verstorbenen Ehemanns Franklin aufgebraucht ist. Frances macht auch ihren allerletzten Besitz zu Geld und beschließt die ihr verbleibende Zeit anonym in einer ihr leihweise überlassenen Wohnung in Paris zu verbringen - gemeinsam mit ihrem ziellosen Sohn Malcom (LUCAS HEDGES) und einer Katze namens 'Small Frank'- in der, vielleicht oder vielleicht auch nicht, der Geist ihres verstorbenen Ehemannes Frances wohnt.

R: Azazel Jacobs. D: Michelle Pfeiffer, Lucas Hedges, Valerie Mahaffey. CND 2020, FSK: ab 12, 117 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

TIPP DER WOCHE



Die liebenswerte Komödie entfaltet ihren Zauber erst nach und nach, ähnlich wie ein kleiner Diamant, der im richtigen Licht zu strahlen und zu funkeln beginnt. Obwohl die Geschichte vom menschenscheuen Herrenschneider, der sein Leben neu sortieren muss, auf den ersten Blick eher unspektakulär wirkt, wird sie doch immer sympathischer. Wie der scheue Nikos einen Neuanfang als Designer von Hochzeitskleidern wagt, macht ihn schließlich zum Helden, dem alle Herzen zufliegen. Mit einem Hauch von surrealem Humor, der manchmal an den unsterblichen Monsieur Hulot erinnert, findet Sonia Liza Kenterman für die Visualisierung ihres Kinodebütis ihren ganz eigenen Stil: ideenreich, elegant und wunderbar.

Raftis B/R: Sonia Liza Kentermann. D: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou. Deutschland, Belgien, Griechenland 2020, FSK: ab 0, 101 Min., zweite Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.“ (Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972) Die spannende und bewegende Chronik westdeutscher Politik von 1950 bis zur Wiedervereinigung ist ein Dokumentarfilm, wie er helllichtiger und aktueller nicht sein könnte. Obwohl die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik ein historisches Zeitdokument ist, wirft dieser unbedingt sehenswerte Rückblick in Zeiten von MeToo um Machtmissbrauch und sexuelle Gewalt ein Schlaglicht auf das immer wieder zurückgedrängte Thema Emanzipation und Feminismus. Die Bilder und Fakten, die Regisseur Torsten Körner aufbereitete, um der männerzentrierten Geschichtsschreibung etwas entgegenzusetzen, sprechen für sich.

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., zweite Woche!



PROMISING YOUNG WOMAN

Provokativ und makaber geht es zu in Emerald Fennells Regie-Debüt. Die wild-ungezügelt Thriller-Dramödie ist ein erfrischend unalltäglicher filmischer Rachetrip, der mit seiner auffallenden Farbgebung berauscht und dessen selbstbewusster, derber Humor im Gedächtnis bleibt. In der Hauptrolle brilliert Carey Mulligan („Drive“) als traumatisierte, ein Doppelleben führende Femme Fatale, die dem männlichen Geschlecht den Spiegel vorhält.

B/R: Emerald Fennell. D: Carey Mulligan, Laverne Cox, Bo Burnham, Alison Brie. GB, USA 2020, FSK: ab 16, 114 Min., dritte Woche!

NAHSSCHUSS

Regisseurin Franziska Stünkel hat die Geschichte eines Mannes fiktionalisiert, der unversehens für die Staatssicherheit der DDR tätig wird, aber an diesem System zerbricht. Sie basiert auf dem Leben von Dr. Werner Teske, der 1981 der letzte Mensch in der DDR war, der zur Todesstrafe verurteilt wurde. Sehenswert - nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung der Hauptfigur!



In der DDR lässt es sich für den bekennenden Kommunisten Franz Walter (Lars Eidinger) gut leben. So kommt es für ihn wie gerufen, als er nach seiner Promotion an der Berliner Humboldt Universität ein Jobangebot beim Auslandsnachrichtendienst des Arbeiter- und Bauern-Staats erhält. Der Job bietet viele Vorzüge, also lässt er sich blenden und wird Teil des Geheimdienstes. Gerade als er sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere befindet, kommen ihm moralische Zweifel an seiner Tätigkeit und er will aussteigen. Doch im Netz aus Unterdrückung, Erpressung und Befragung ist er Opfer und Täter zugleich und es gibt für ihn kein Entkommen...

B/R: Franziska Stünkel. D: Lars Eidinger, David Striesow, Luise Heyer. D 2021, FSK: ab 12, 116 Min, vierte Woche!



KAISERSCHMARRNDRAMA

Auch in der siebten Verfilmung begeistert das brillante österreichisch-bayerische Dream-Team mit unwiderstehlich, derben Charme und schrägem Witz. Sex und Crime in Niederkaltenkirchen halten den launigen Antihelden auf Trab. (programm kino.de) Eberhofer (Sebastian Bezzel) steht vor pikanten Ermittlungen. Denn zum Kreis der Verdächtigen zählen diesmal seine alten Spezl Simmerl und Flötzingler. Als ein zweites Mordopfer auftaucht verliert er den Fall gar an Nora Waldstätten, seine Erzfeindin „Thin Lizzy“. Doch neben

der stocksteif schneidigen Kommissarin aus Landshut hat ihn Lisa Potthoff als langjährige On-Off-Freundin Susi am Wickel. Seinem geliebten Saustall droht die Abrissbirne.

B/R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Nora Waldstätten. FSK: ab 12, 96 Min., fünfte Woche!

DER RAUSCH

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestars Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft - heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. DER RAUSCH begeistert als glänzend inszenierte und gespielte schwarze Tragi- und Buddykomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols..



DRUK B/R: Thomas Vinterberg. D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang. Dänemark 2020, FSK: ab 12, 117 Min., siebente Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 2.9.2021 BIS 8.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FRENCH EXIT	20.30	16.00 20.30	20.30	20.30	16.00 20.30	20.30	16.00 20.30
HOCHZEITSSCHNEIDER ...	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
PROMISING Y. WOMAN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
KAISERSCHMARRNDRAMA	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45
DIE UNBEUGSAMEN	16.15	18.00	16.15	16.15	18.00	16.15	18.00
DER RAUSCH	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
NAHSSCHUSS	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



BECKENRAND SHERIFF ab 9. September
Der Bademeister als höchstes Gut deutscher Gründlichkeit und Penibilität als Thema für eine „spritzige“ Komödie über das öffentliche Plantschen im Wasser. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller mit Milan Peschel, Sebastian Bezzel u.a. erzählt von solch einem Beckenrand-Sheriff, der für das Überleben des Freibads kämpft, sich mit einem Flüchtling anfreundet und über die eigene Kleingeistigkeit hinauswächst.



FANTASTISCHE PILZE ab 9. September
Feinschmecker lieben sie, zahlen für seltene Arten gar ein Vermögen. Mediziner schätzen sie als Antibiotikum. Hippies schwärmen von der bewusstseinsweiternden Wirkung. Nicht wenige Menschen sehen Pilze eher mit Panik: Schimmel im Kühlschrank oder im Bad. Verwesung, Verfall und Tod pflastern ihren Weg. Diese Wunderwesen gelten weder als Pflanzen noch als Tiere und sie dominieren die Erde seit Millionen von Jahren. Kinobesucher können sich als Glückspilze wähen bei solch faszinierenden Einblicken in verborgene Welten auf der großen Leinwand: Willkommen im Reich der Mykologie.



EIN NASSER HUND ab 9. September
Inspiriert vom Roman EIN NASSER HUND IST BESSER ALS EIN TROCKENER JUDE von Arye Sharuz Shalica wird das beeindruckende Kinodebüt von Damir Lukacevic buchstäblich von Minute zu Minute spannender und behält bei aller Dramatik seine leichte, lockere Erzählweise. Erzählt wird die authentische Geschichte eines jüdischen Flüchtlings aus dem Iran, der sich in Berlin als Muslim ausgibt, um in seiner arabischen Jugendgang anerkannt zu werden.

JE SUIS KARL

ab 16. September
Es ist ein großer Schock für Maxi, als ihre Mutter und ihre Brüder durch eine Paketbombe ums Leben kommen. Doch während Maxis Vater sich einigelt, ist Maxi unfassbar wütend - und sucht Halt in der europäischen Jugendbewegung „Pour“ und deren charismatischen Anführer Karl. Der fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgeschneit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Die Komplexität des Themas und die eindringliche Darstellung von Wedler, Niewöhner und Peschel machen dieses Drama zu einem intensiven Kinoerlebnis.



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Für die Stadt, in der wir leben!

Wir fördern Gemeinschaft!
Und das bereits seit 1825.
Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.



Sparkasse
Bielefeld

Weil's um mehr als Geld geht!

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!